

Studienordnung für das Fach Französisch im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen

Vom #Ausfertigungsdatum#

Aufgrund von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 521), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums des Faches Französisch
- § 3 Fachliche Studienvoraussetzungen
- § 4 Lehr- und Lernformen
- § 5 Aufbau, Struktur und Durchführung des Studiums
- § 6 Inhalte des Studiums
- § 7 Leistungspunkte (Credits)
- § 8 Studienberatung
- § 9 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 10 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Französisch im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen an der Technischen Universität Dresden. Sie wird ergänzt durch die Studienordnung für den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen vom #Datum der Ausfertigung# in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziele des Studiums des Faches Französisch

(1) Gesamtqualifikation des Studiums sind gründliche aktive und passive Kenntnisse der französischen Sprache sowie grundlegende und in Aufbau- und Vertiefungsbereichen vertiefte Kenntnisse der franko-romanistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. Primäres und übergeordnetes Ziel des Studiums ist der Erwerb der Qualifikationen, die für die Fortsetzung der universitären Ausbildung in einem auf die Befähigung für ein Lehramt ausgerichteten konsekutiven Master-Studiengang zum Erwerb des Abschlusses Master of Education Voraussetzung sind. Der Studierende soll neben den fachlichen Zusammenhängen der Bildungswissenschaften die des Faches Französisch überblicken und über die Fähigkeit verfügen, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden. Er soll über die für den Übergang in einen auf die Befähigung für ein Lehramt und den vorgeschriebenen Vorbereitungsdienst vorbereitenden Master-Studiengang notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und Fähigkeiten sowie über fachliche Kenntnisse und berufsbefähigende Schlüsselqualifikationen als Beschäftigungsbefähigung auch für eine Tätigkeit in anderen Berufsfeldern, vornehmlich solchen, die auf die Vermittlung und Aneignung von Wissen ausgerichtet sind, verfügen.

(2) Die Absolventen verfügen über solide Kenntnisse der französischen Sprache, Literatur und Kultur sowie Methoden ihrer Analyse und Beschreibung und damit über intra- wie interkulturelle Kompetenzen. Neben Basiswissen besitzen sie Abstraktions-, Transfer- und Medienkompetenz sowie die Fähigkeit zur interdisziplinären Vernetzung in der Aufbereitung und Vermittlung von Gegenständen aus dem Bereich der französischen Sprache, Literatur und Kultur. Sie sind dazu befähigt, nach entsprechender Einarbeitungszeit in der Berufspraxis vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen zu bewältigen.

§ 3 Fachliche Studienvoraussetzungen

Voraussetzung zur Zulassung zum Fach ist das Bestehen des sprachlichen Eingangstests entsprechend dem Niveau B 1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

§ 4 Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Einführungskurse, Vorlesungen, Seminare, Proseminare, Tutorien, Sprachlernseminare, Schulpraktische Übungen sowie im Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) Einführungskurse vermitteln grundlegende Methoden und Gegenstände des Faches. In Vorlesungen wird ein Überblick über die Stoffgebiete der Module gegeben. Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Proseminare führen fachbezogen in grundlegende wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken ein. In Tutorien werden Studierende, insbesondere Studienanfänger, beim Einüben von Arbeitstechniken und der Aneignung von Stoffgebieten unterstützt. Sprachlernseminare vermitteln in aufsteigender Form Kenntnisse im aktiven und passiven Sprachgebrauch. Im Selbststudium reflektieren und vertiefen die Studierenden den in den einzelnen Veranstaltungen behandelten Lehrstoff. Schulpraktische Übungen sind durch Vor- und Nachbereitung universitär begleitete praktische Tätigkeiten in semesterbegleitender Form. Sie umfassen die Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht unter besonderer Berücksichtigung fachdidaktischer und allgemein didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Praxisreflexion und die Erkundung einer Schullart.

§ 5

Aufbau, Struktur und Durchführung des Studiums

(1) Das Studium des Faches Französisch ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt.

(2) Das Studium des Faches Französisch umfasst neun Pflichtmodule.

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums des Faches Französisch sind die Schulpraktischen Studien in Form der Schulpraktischen Übungen.

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher und französischer Sprache abgehalten.

(6) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, sowie Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(7) Der Studienablaufplan kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird.

§ 6

Inhalte des Studiums

Das Studium beinhaltet Grundlagen, Aufbau- und Vertiefungsbereiche der französisistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft einschließlich der Didaktik des Französischen. Es umfasst Methoden und Gegenstände der Französisistik in diachroner und synchroner sowie in vergleichender Dimension. Geschichte und Gegenwart der französischen Sprache, Literatur und Kultur werden überblicksartig sowie in exemplarischer Form vermittelt. Das Studium umfasst außerdem den Erwerb von aktiven und passiven Französischkenntnissen mindestens bis zum Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

§ 7

Leistungspunkte (Credits)

(1) ECTS-Leistungspunkte (Credits) dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Durch die nach Art- und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen, als auch durch Selbststudium können im Fach Französisch insgesamt 63 Leistungspunkte (inklusive 3 Leistungspunkte im Rahmen der Schulpraktischen Übungen) erworben werden. Wird die Bachelor-Arbeit im Fach Französisch angefertigt, werden für sie 7 Leistungspunkte erworben.

(2) Leistungspunkte werden grundsätzlich modulweise und nur dann vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 28 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können und unter welchen Voraussetzungen dies im Einzelnen möglich ist.

§ 8

Studienberatung

(1) Die studienbegleitende fachliche Beratung für das Fach Französisch obliegt der Studienfachberatung des Instituts für Romanistik. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung. Eine studiengangsbegleitende Studienfachberatung wird durch das ZLSB und das dort vorgesehene Praktikumsbüro angeboten.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Prüfungsleistung erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 9

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen des Faches Französisch im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 10

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2007 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Dresden vom #Datum# und der Genehmigung des Rektoratskollegiums vom #Datum#
Dresden, den #Ausfertigungsdatum#

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Hermann Kokenge

Anlage 1

Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1B-FrLing	Grundlagen der Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Heiner Böhmer Prof. Dr. Maria Lieber
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Methoden und Gegenstände der allgemeinen und romanistischen Sprachwissenschaft (Französisch) wie etwa Phonetik und Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax, Lexikologie und Semantik sowie die Stellung des Französischen im System der romanischen Sprachen. Sie kennen die grundlegenden Begriffe und Methoden der linguistischen Analyse und können sie auf Texte anwenden. Die Studierenden haben einen Überblick über das System der Standardsprache in seinen verschiedenen Ausprägungen sowie über die regionalen Varianten und kennen spezielle Themenkomplexe der französischen Sprachwissenschaft aus gegenwartsbezogener und historischer Sicht.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Tutorium (T) (1 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen im Fach Französisch.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten. Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1B-FrLit	Grundlagen der Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Joachim Leeker
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben Kenntnis der allgemeinen Grundlagen der Literaturtheorie und der Textanalyse und besitzen einen geschichtlichen Überblick über die französische Literatur.</p> <p>Die Studierenden besitzen die nötigen begrifflichen und methodischen Kenntnisse zur selbständigen Analyse der verschiedenen literarischen Textsorten und sind in der Lage, literaturgeschichtliche Zusammenhänge an Hand wichtiger Autoren, Werke und Strömungen einzuordnen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Tutorium (T) (1 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen im Fach Französisch.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten. Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1B-FrKult	Grundlagen der Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Ingo Kolboom
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der frankophonen Gesellschaften sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Sie haben einen Überblick über Theorie und Methodik der Kultur- und Sozialwissenschaft.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden solide Grundkenntnisse über charakteristische Züge der frankophonen Gesellschaften sowie deren Entwicklung und kennen die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaft.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Tutorium (T) (1 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen im Fach Französisch.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten. Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1SprPrFr	Sprachpraxis Französisch Konsolidierung	Dr. Gabriele Hanig
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul werden die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben zur Anwendung in allgemeinsprachlichen und studienbezogenen Kontexten entwickelt und basisgrammatische Kenntnisse gefestigt.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreteren und abstrakteren Themen zu verstehen und sich zu bekannten Themen zusammenhängend mündlich und schriftlich zu äußern.</p>	
Lehr- und Lernformen	2 Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen im Fach Französisch sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung „Französisch“.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten. Prüfungsvorleistung für die zweite Klausurarbeit ist eine mündliche Leistung. Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
2FA-FrSLK	Fachwissenschaftliches Aufbaumodul Sprachwissenschaft Literaturwissenschaft Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand ist ein weiter oder enger gefasstes Teilgebiet der Bereiche Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der Bereiche Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Proseminar (PS) (2 SWS) im Bereich Sprachwissenschaften Proseminar (PS) (2 SWS) im Bereich Literaturwissenschaften Proseminar (PS) (2 SWS) im Bereich Kulturwissenschaften	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B-FrKult, 1B-FrLing und 1B-FrLit vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen im Fach Französisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Arbeit in Form einer Hausarbeit im Umfang von max. 15 Seiten und zwei Referaten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
2SprPrFr	Sprachpraxis Französisch Elaboration	Dr. Gabriele Hanig
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Kompetenz zur Rezeption und Produktion von Texten verschiedener Textsorten. Sie sind in der Lage, komplexere literarische Texte und Sachtexte zu verstehen, Stilunterschiede wahrzunehmen und Inhalte adäquat zu übertragen. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum spontan und fließend äußern.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar (SLS) (4 SWS) Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS) Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in dem Modul 1SprPrFr vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen im Fach Französisch sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung „Französisch“.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten sowie einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 15 min (Gruppenprüfung). Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
2/3FaD-Fr	Fachdidaktik Französisch	Dr. Silke Jansen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden beherrschen die Methoden und Gegenstände der Fremdsprachendidaktik mit französischem Schwerpunkt. Dazu gehört auch die in den neuen Lehrplänen Fremdsprachen empfohlene Entwicklung eines interkulturellen Bewusstseins und die Verwendung eines Europäischen Portfolios der Sprache.</p> <p>Qualifikationsziel des Moduls ist es, dass die Studierenden die grundlegenden Begriffe, Methoden und Modelle der Fremdsprachendidaktik kennen, sich aktiv mit Problemen der aktuellen fachdidaktischen Diskussion auseinandersetzen, Themenkomplexe selbständig erarbeiten und Ergebnisse in wissenschaftlich und didaktisch angemessener Form mit Hilfe von Präsentations- und Feedbacktechniken darstellen. Sie können fachwissenschaftliche und allgemein fachdidaktische Inhalte mit der praktischen Planung und Gestaltung des Unterrichts verbinden, so dass die Grundlagen für professionelles Lehrerhandeln gegeben sind.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Einführungskurs (EK) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Schulpraktische Übungen (SPÜ) (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B-FrKult, 1B-FrLing, 1B-FrLit und 2FA-FrSLK vermittelt wurden</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen im Fach Französisch.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Referat und einer lektürebezogenen Aufgabe sowie einer Lehrprobe (SPÜ). Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
3FV-FrSLK-BBS	Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Literaturwissenschaft Kulturwissenschaft BBS	Prof. Dr. Maria Lieber
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand ist ein repräsentatives Thema der Bereiche Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft . Soweit angebracht, kann dies auch mediale Texte einbeziehen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Methoden und theoretischen Konzepte des jeweiligen Bereichs anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Inhaltliche Kenntnisse und anwendungsbezogene Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden. Nachweis der Kenntnis einer Fremdsprache, darunter Latein oder Griechisch oder einer modernen Fremdsprache außer Französisch. Dabei sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens obligatorisch.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen im Fach Französisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Referaten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
3SprPrFr	Sprachpraxis Französisch Perfektionierung	Dr. Gabriele Hanig Dr. Martina Hildebrandt Florence Walter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden dazu befähigt, eigene Projekte darzustellen, eigene Ideen und Interessen überzeugend zu vertreten, sich mit verschiedenen Textsorten zu allgemeinen und fachspezifischen Texten auseinander zu setzen, Vorlesungen und Vorträge zu verstehen, sich einer Diskussion in Fragen des eigenen Fachs und zu allgemeinen Themen zu beteiligen und einen sinnvoll strukturierten Text zu verfassen. Sie sind in der Lage, Informationen aus verschiedenen Quellen auszuwerten und für die eigene Textproduktion zu nutzen.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS) Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1SprPrFr und 2SprPrFr vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen im Fach Französisch sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung „Französisch“.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einem Referat. Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Anlage 2

Studienablaufplan Berufsbildende Schulen Französisch

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS)

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
		EK/T/V/SPÜ/PS/S/ SLS	EK/T/V/SPÜ/PS/S/ SLS	EK/T/V/SPÜ/PS/S/ SLS	EK/T/V/SPÜ/PS/S/ SLS	EK/T/V/SPÜ/PS/S/ SLS	EK/T/V/SPÜ/PS/S/ SLS	
1B-FrLing	Grundlagen der Sprachwissenschaft	2/1/0/0/0/0/0 (3)	0/0/2/0/0/0/0 (3)					6
1B-FrLit	Grundlagen der Literaturwissenschaft	2/1/0/0/0/0/0 (3)	0/0/2/0/0/0/0 (3)					6
1B-FrKult	Grundlagen der Kulturwissenschaft	2/1/0/0/0/0/0 (3)	0/0/2/0/0/0/0 (3)					6
1SprPrFr	Sprachpraxis Französisch Konsolidierung	0/0/0/0/0/0/4 (4)	0/0/0/0/0/0/4 (4)					8
2FA-FrSLK	Fachwissenschaftliches Aufbaumodul Sprachwissenschaft Literaturwissenschaft Kulturwissenschaft			0/0/0/0/4/0/0 (8)	0/0/0/0/2/0/0 (4)			12
2SprPrFr	Sprachpraxis Französisch Elaboration			0/0/0/0/0/0/4 (4)	0/0/0/0/0/0/4 (4)			8
2/3FaD-Fr	Fachdidaktik Französisch				2/0/0/0/0/2/0 (6)	0/0/0/2/0/0/0 (3)		9
3FV-FrSLK-BBS	Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Literaturwissenschaft Kulturwissenschaft BBS					0/0/0/0/0/2/0 (2)	0/0/0/0/0/2/0 (2)	4
3SprPrFr	Sprachpraxis Französisch Perfektionierung						0/0/0/0/0/0/4 (4)	4
		13	13	12	14	5	6	63

LP: Leistungspunkte / V: Vorlesung / EK: Einführungskurs / PS: Proseminar / S: Seminar / SLS: Sprachlernseminar / T: Tutorium / SPÜ: Schulpraktische Übungen